Bezirksratsfraktion SPD LINDEN-LIMMER

Eike Geffers * Konkordiastraße 14 * 30449 Hannover * Tel.: 44 82 89 * email: geffers@eike-geffers.de

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Linden-Limmer
Herrn Rainer-Jörg Grube
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 10.15.3
Trammplatz 2,Rathaus

30159 Hannover

Hannover, den 23.10. 2012
Drucks.-Nr. 15-2407/2012

Antrag
gemäß § 32 in Verb. mit § 10 der Geschäftsordnung des Rates für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer:

Spielflächen für das Familienzentrum St. Vinzenz: Spielplatz am Mimmi-Fuhlrott-Gang, Südseite

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, wird gebeten, dem Familienzentrum St. Vinzenz, das seine Räume im „Treffpunkt Allerweg“ hat, für den Spielplatz auf der Südseite des Mimmi-Fuhlrott-Gangs ein Exklusivnutzungsrecht von 8:00 bis 16:00 Uhr in den allgemeinen Schulzeiten und von 8:00 bis 14:00 Uhr in den allgemeinen Ferienzeiten einzuräumen. Dafür ist am Mimmi-Fuhlrott-Gang ein abschließbares Tor einzubauen. Soweit die dafür erforderlichen Mittel im Haushalt 2012 nicht mehr zur Verfügung stehen, sind sie im Haushalt 2013 zu veranschlagen.
2. Die Stadtverwaltung wird gebeten, aus dem Gebäude mit den Räumen des Familienzentrums St. Vinzenz einen direkten Zugang zum Spielplatz an der Nordseite des Gebäudes zu schaffen.

Begründung:

Das Stadtteilforum Linden-Süd hat im Schreiben vom 03.08.2012 noch einmal nachdrücklich auf die unbefriedigende Situation im „Treffpunkt Allerweg“ hingewiesen und gefordert, dass das Nutzungskonzept endlich umgesetzt wird, das von der Stadtverwaltung mit den Nutzern entwickelt worden ist. Dafür sind noch Kostenermittlungen und Haushaltsmittel erforderlich, die kurzfristig nicht zur Verfügung stehen. Vgl. Stadtrat Walters Schreiben an das Stadtteilforum vom 14.09.2012! Der Besuch der SPD-Fraktion vor Ort hat gezeigt, dass ein Missstand unabhängig von der geplanten Anhörung im Stadtbezirksrat kurzfristig beseitigt werden kann: Die unbefriedigenden Spielflächen des Familienzentrums St. Vinzenz. Dem dient dieser Antrag.

Das Familienzentrum St. Vinzenz hat den wesentlichen Teil seiner Räume in dem Hintergebäude des „Treffpunkts Allerweg“. Die Spielflächen liegen vor dem Gebäude Richtung Allerweg. Sie sind unbefriedigend, weil sie wenig Grün bieten und zum Hof des „Treffpunkts Allerweg“ nicht eingezäunt sind. Der Hof ist vom Allerweg öffentlich zugänglich.

Er wird von den übrigen Nutzern des „Treffpunkts Allerweg“ und dessen Besucher(inn)en auch mit Pkw genutzt. Die Beaufsichtigung der Kinder wird dadurch sehr erschwert. Abhilfe könnte die Nutzung des bisher öffentlichen Spielplatzes an der Nordseite des Hintergebäudes bieten. Damit der Spielplatz außerhalb der Betriebszeiten des Familienzentrums weiterhin öffentlich genutzt werden kann, wird vorgeschlagen, die ausschließliche Nutzung durch das Familienzentrum auf die angegebenen Zeiten zu beschränken. Familienzentrum und Fachbereich sind damit einverstanden.

Für die Öffentlichkeit bleibt der Spielplatz auf der Nordseite des Mimmi-Fuhlrott-Gangs uneingeschränkt nutzbar. Das Angebot an öffentlichen Spielflächen wird daher nicht wesentlich verringert.

Damit die Kinder direkt aus den Räumen des Familienzentrums auf den Spielplatz gehen können und nicht erst über den offenen Hof des „Treffpunkts Allerweg“, ist eine Tür in der Rückwand des Hintergebäudes erforderlich. Dadurch würde die Betreuung der Kinder wesentlich erleichtert. Die Erzieher(innen) müssten die Kinder nicht jedes Mal ins Haus begleiten, wenn sie z. B. zur Toilette müssen.

Eike Geffers
Fraktionsvorsitzender